

Josef Rüsenberg (+)

Miniatur-Malerei „Die große Welt der kleinen Dinge“

15. November - 31. Dezember 2015

Unter diesem Titel wurde am Sonntag, 15. November 2015 um 15.00 Uhr im Möbelmuseum Steinheim die Sonderausstellung des Steinheimers Josef Rüsenberg (*20.04.1922 - +25.06.2004) eröffnet.



Geboren in der Detmolder Straße schuf der schon in jungen Jahren künstlerisch begabte Josef Rüsenberg erste Gemälde und Scherenschnitte für die Familie und Freunde. 1937 begann er als Tischlerlehrling bei der der Möbelfabrik Anton Spilker, der er über 50 Jahre treu blieb, nur unterbrochen durch den Wehrdienst im 2. Weltkrieg und fünf Jahre russische Kriegsgefangenschaft in Moskau; Auch dort konnte er sich durch seine künstlerischen Fähigkeiten und seine Fertigkeiten als Tischlergeselle - nahe dem Moskauer Kreml - einige Erleichterungen verschaffen, er fertigte dort Fenster und Türen für unzählige Hochhäuser rund um den Kreml. Er gravierte für die russischen Aufseher silberne Zigarettentuis mit kleinen Bildern.

Eines dieser Etuis gelangte in den letzten Jahren seiner Gefangenschaft auch zu seiner jungen Ehefrau in der Papierfabrik in Steinheim. Die Gravur zeigte eine Laube mit einem Liebespaar und der Überschrift: "Wiedersehen - 1947 ...? ? - die Stunde meiner Sehnsucht!"



In seiner Heimat malte Josef Rüsenberg zuerst große Ölgemälde für Barockrahmen. Das Sammeln von Briefmarken, Ersttagsbriefen, Sonderstempeln und Braureiartikeln war ein weiteres interessantes Hobby für ihn. Durch das Tauschen von Briefmarken auch in Holland kamen Zigarrenringe (Bauchbinden) und goldene Zigarrendeckelbilder hinzu. Oft erhielt er beschädigte Zigarrenringe. Er sann nach einer Möglichkeit, diese zu reparieren. Buchdruckermeister Karl Simonowski wußte Rat, und gab ihm farbige Druckpasten mit. Zum Auftragen waren jedoch die normalen Pinsel seiner Staffelei nicht geeignet. Mit dem Weinkorken einer gerade geöffneten Weinflasche probierte er das Restaurieren, der Anfang seiner neuen Malweise war gemacht:



Unzählige Werke seiner Miniatur-Malerei sind mit dem Weinkorken und der Druckerpaste - etwa auf der winzigen Fläche eines Kronkorkens einer Bierflasche entstanden. Bemerkenswert ist die Tiefe dieser kleinen Kunstwerke. Sie waren zu sehen in der Ausstellung im Möbelmuseum Steinheim vom 15. 11. - 31.12.2015, mittwochs und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.